



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltan, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 14

Juist, den 3. August 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.  
Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

### Angemeldet bis zum 27. Juli.

Altenroxel, Margrit S., Angest., Münster  
Haus Ludwigslust

Anenmüller, Annemarie, Sekretärin,  
Leipzig Haus Angelika

Barking, Eugen, Düsseldorf Paxheim

Becker, Erna, Schülerin, Haus Eckart

Eckert, Heinz und Lotte, Schüler,  
Langenberg Haus Eckart

Erandt, Inge, Schülerin, Essen Haus Eckart

Becker, Frau Friedel, mit 2 Kindern,  
Schalksmühle Hotel Fresena

von Beek Maria P. Lagerin, Essen Pension Töllner

Beilken, Heinrich, mit Frau, Vegesack Pension Töllner

Reinhauer, Heinrich, Kaufm., mit Frau und  
Tochter, Neuwied a. Rh. Hotel Friesenhof

Blümel, Rosemie, Schülerin, Köln Hotel Worch

Born, Karl-Günter, stud. jur., Göttingen Villa Altmanns

Brühl, Jacob, Kaufm., mit Frau und  
2 Kindern, Köln Hotel Itzen

Broszeit, Eleonore und Elfriede, Essen Peterhof

Brüggemann, Walter, Kaufm., Halle a. S.  
Pension Meyenburg

Bunte, Wilh., Schüler, Düsseldorf Pension Meyenburg

Christiansen, Fr., Holland Haus Erika

Cornelius, Frau Elsa, mit 2 Töchtern,  
Essen Adolf Hitlerstr. 14

Dahmen, Theo, Schüler, Ohligs Haus Alberta

Derksen, Frau Auguste, Duisburg Claassens Hotel

Doepgen, Zeitungs-Verleger, Bergheim Hotel Fresena

Dorenkamp, Bernhard, Pastor, Hildesheim Paxheim

Dörken, Frau Ema, mit 3 Kindern und  
Hausangestellte, Herdecke Haus Freese

Ehrentraut, Hildegard, Hausgehilfin,  
Mülheim-Ruhr Strandhotel Kurhaus

Engländer de Greiff, Frau Marianne,  
mit Tochter, Krefeld Villa Pirola

Erasmus, Ursula, Aachen Villa Pirola

Fähler, Ruth, Schülerin, mit Schwester Ilse,  
Leverkusen-Küppersteg Haus Carola

vom Feld, Claus, Schüler, Sol.-Ohligs Haus Alberta

zum Felde, Georg, Reisender, Bremen Hotel Itzen

Fette, Frau Hilde, mit Sohn, Krefeld Hotel Friesenhof

Fischer, Franz, Tapeziermeister, Berlin Villa Altmanns

Flushöh, Frau Ingeborg, mit 2 Kindern und  
Haustochter Hedwig Sommer, Wuppertal-  
Barmen Haus Christa

Fritzsche, Frau Prof. Dr. Johanne, mit Kind,  
Leipzig Hotel Fresena

Frömbling, Wilh., Kaufm., mit Frau und  
3 Kindern, Osnabrück Hotel Friesenhof

Früh, Reinhart, Bankbeamter, mit Frau  
und Kind, Osnabrück Haus Erika

Gälger, Frau, mit 2 Söhnen, Hagen i. W. Hotel Itzen

Gathen, Franz, Kaplan, Dürwiß b. Eschweiler Paxheim

Graff, Frau Mathilde, mit Tochter, Düsseldorf Pension Töllner

Grewe, Josef, Verw.-Inspektor, Wiedenbrück Hotel Friesenhof

Grieß, Friedrich, Kaufm., Berlin-Grünwald Strandhotel Kurhaus

Groll, Fritz, Lehrer, mit Frau und  
2 Söhnen, Schweningdorf Haus Neptun

Frau M. B. Daniel Gräfin von Haslingen,  
Magdeburg Hotel Friesenhof

Henkelhausen, Carl, Verm.-Ingenieur, mit Frau  
und 2 Kindern, Mörs Hotel Fresena

Hennicke, Dr. Willi, Chemiker, mit Frau,  
Mannheim Hotel Friesenhof

Hinterkaiser, Mimi, Stud.-Ref., Bonn Hotel Worch

Holze, Ewald und Jürgen, Schüler, Bocholt Haus Eckart

Holzhäuser, Hermann, Chauffeur, Krefeld Villa Pirola

Hieronymus, Frau Julie, Krefeld Villa Fresena

Hieronymus, Hannelore, Krefeld Villa Fresena

Hieronymus, Enny, Krefeld Villa Fresena

Hüskes, Ursula und Anno, Schüler,  
Krefeld Kinderheim Günther

Janssen, Gerhard, Kaufm., Hannover Villa Fresena

Janssen, Folkert, Dentist, Eschede Villa Fresena

Jirku, Ferdinand, Kaufm., mit Frau und  
Kind, Barmen Villa Charlotte

Ilgner, Dr. Paul, Rechtsanwalt, Wuppertal Dünenstr. 23

Karle, Karl E., Schüler, Dortmund Haus Eckart

Kleffmann, Liselotte, Schülerin, Elberfeld Haus Eckart

Kunk, Karl, Innenrevisor, mit Frau,  
Berlin Haus Meereswogen

Kastenholz, Peter, Kaufm., mit Frau,  
Köln Hotel Worch

Kesselring, Frau Hedwig, mit Sohn,  
Wernigerode Pension Töllner

Kiesgen, Frau C., Köln Pension Töllner

Kiesgen, Frau H., mit Kind, Köln Pension Töllner

Kircher, Karl, Fabrikant, mit Frau, 3 Kindern  
und Hausangestellte, Mettmann Wwe. Altmanns

Kircher, Frau Hanna, mit Kind, Mettmann Wwe. Altmanns

Klose, Hermann, Kaufm., Berlin-Friedenau Hotel Fresena

Knipping, Frau Marg., mit Tochter und  
2 Söhnen, Hunstig (Rhld.) Pension Töllner

König, Wilh., Angestellter, Recklinghausen Fr. Peters

Kötter, Paul, Opersänger, mit Frau,  
Frankfurt a. M. Claassens Hotel

Krüger, Frau Lucie, mit 3 Kindern,  
Düsseldorf Haus Ludwigslust

Krebs, Irma und Viltrud, Schülerinnen,  
Düsseldorf Haus Eckart

Krusen, Karl, Kaufm., Neuß Hotel Fresena

Kurz, Paul, Reichsb.-Oberrat, mit Frau  
und Kind, Stuttgart Haus Carola

Landsberg, Fritz, Ingenieur, Bremen Haus Elise

Landwehrjohann, Elisabeth, Angestellte,  
Gütersloh Haus Margarete

Lanschke, Frau Anne, mit Kind, Köln-  
Nippes Inselhospiz

Laugks, Erna, Düsseldorf Peterhof

Lechtenberg, Josef, mit Frau, Essen-Bredeney Claassens Hotel

Linhos, Frau Herta, Berlin-Charlottenburg Inselhospiz

Lippmann, Ernst und Lotte, Schüler,  
Rheydt Haus Erika

Löhr, Engelbert, Pfarrer, Frankfurt a. M. Paxheim

Luer, Frau Dr. Hilde, mit 2 Söhnen, Essen Haus Meereswogen

Martin, Frau Maria, mit 2 Kindern,  
Beuel Claassens Hotel

Marth, Frieda, Schwester, Remscheid Haus Gatena

Mauel, Dr. med. Willy, Chefarzt, mit Frau,  
5 Kindern und Haustochter Ilse Tilmann, Köln-Mülheim Haus Carola

Menne, Frau Wwe. Marie, Köln-Lindenthal Haus Carola

Mewes, Emil, Fabrikant, mit Frau,  
Ober-Schöneweide Hotel Worch

Meyer zu Devern, Hermann, Bauer, mit Frau,  
Langen, Kr. Bersenbrück Nordsee-Hotel

Meyer zu Devern, Heinrich, Bauer, mit Frau,  
Grothe, Kr. Bersenbrück Nordsee-Hotel

Meyer, Erich, Bankbevollmächtigter,  
Hildesheim Pension Meyenburg

Meyer, Anneliese, Tel.-Assist., Delmenhorst Haus Elise

Mook, Heinke, Ute und Klaus, Elberfeld Weberhof

Müller, Augusta, Lehrerin, Unna Haus Erholung

Müller, Heinz und Hilde, Schüler, Solingen Haus Meereswogen

Neuper, Heinz, Schüler, Salzuflen Kinderheim Günther

Narjes, Margot und Edith, Schülerinnen,  
Langenberg Haus Eckart

Oebner, Rosa, Stütze, Remscheid Haus Gatena

Offermann, Gretel und Fritz, Schüler,  
Viekrathsberg Haus Eckart

Ockler, Frau Hedwig, mit Sohn, Dessau Villa Pirola

Opitz, Karl, Wirtschaftstreuhänder, mit Frau  
und 2 Kindern, Düsseldorf Hotel Itzen

Overdieck, Wilhelm und Alfred, Schüler,  
Salzuflen Kinderheim Günther

Petri, Marlies, Hilde und Erika, Schülerinnen,  
Detmold Kinderheim Günther

Posth, Dorle, Schülerin, Köln-Marienburg Haus Carola

Pohle, Artur, Schüler, Rheydt Haus Eckart

Pracht, Frau Helene, mit Tochter,  
Hameln Hotel Friesenhof

Proescholdt, Wilhelm, Hauptmann, mit Frau  
und 2 Töchtern, Mainz Nordsee-Hotel

Riepelmeier, Karl, Prokurist, mit Frau und  
2 Kindern, Mülheim-Ruhr Hotel Worch

Rischmeyer, Dr. Josef, Arzt, mit Frau und  
2 Kindern, Gelsenkirchen Villa Seestern

Rischmeyer, Tony, Lehrerin, Paderborn Villa Seestern

Rödenbeck, Gretel, Korrespondentin,  
Hamburg Strandhotel Kurhaus

Roedter, Adolf, Kaufm., mit Frau und Tochter,  
Troisdorf (Köln) Hotel Itzen

Ruh, Frau Dr. Anna, mit Tochter und Sohn,  
Karlsruhe Strandhotel Kurhaus

Rüscher, Heinz, Reg.-Baumeister,  
Berrenrath (Köln) Strandhotel Kurhaus

Riso, Hans, Schüler, Schöttmar Kinderheim Günther

Sabel, Ludwig, Dipl. rer. pol., mit Frau,  
Magdeburg Haus Alberta

Schlenck, Margot, Schülerin, Aachen Haus Eckart

Scheulen, Lilli, Schülerin, Essen Haus Eckart

Schaaß, Werner, Schüler, Essen Haus Eckart

Schiffer, Adolf, Kaufm., Bremen Haus Gertrude

Schilling, Hans, Kraftfahrer, Berlin Hotel Friesenhof

Schulte, Dr. med. Alfred, Arzt, mit Frau und  
Kind, Hagen i. W. Hotel Worch

Schultze, Fritz, Prokurist, mit Frau, 2 Kindern  
und 2 Neffen, Düsseldorf Frau Wwe. Arends

Schulze, Klara, Düsseldorf Peterhof

Schumacher, Andr., Reg.-Rat, Aurich Hotel Fresena

Schürgens, Karl, Dipl.-Kaufm., mit Frau und  
Kind, Remagen Pension Töllner

Schütz, Dr. Lothar, Zahn-Arzt,  
Hers-Oldendorf (Weser) Haus Erika

Schweitzer, Dr. Hugo, Chemiker, mit Frau und  
3 Söhnen, Leverkusen-Wiesdorf Inselhospiz

Seekamp, Hinrich, Kaufm., mit Frau,  
Bremen Haus Alberta

Senger, Frau Elsa, mit Tochter und Sohn,  
Freiburg i. Br. Haus Angelika

Settels, Dr. Rich., Ober-Arzt, mit Frau u. Kind,  
Süchteln Pension Töllner

Sievert, Frau Hanne, mit 2 Kindern,  
Münster Haus Charlotte

Sorge, Gertrud, Opern-Sängerin,  
Braunschweig Pension Töllner

Sosnowsk, Victor, Kaufm., Berlin Hotel Friesenhof

Spelter, Henriette, Kinderfräulein,  
Düsseldorf Pension Meyenburg

Stang, Käthe, Berlin Haus Altmanns

Steiner, Robert, Kaufm., mit Frau,  
Hamburg Haus Augusta

Stolberg, Margarete, Bank-Angest.,  
Amstach (Thüringen) Haus Sohn

Stützel, Elisabeth und Johannes, Düsseldorf Claassens Hotel

Stüper, Frau Mia, mit Kind, Iserlohn Wilhelmstr. 11

Trejow, Elisabeth, Lehrerin, Bergneustadt Haus Ludwigslust

v. Basse, Anneliese und Dorothea, Schülerinnen,  
Hagen i. W. Haus Ludwigslust

Troudle, Dr. Karl, Syndikus, mit Frau und  
Tochter, Karlsruhe Villa Johanne Antine

Uhl, Marianne, Schülerin, Aachen Haus Eckart

Uhl, Josefa, Wiedenbrück Hotel Friesenhof

Varain, Else, Coesfeld Haus Peters

Varain, Leonie, Schülerin, Coesfeld Haus Peters

Wüller, Anneliese, Coesfeld Haus Peters



Verron, Alfred, Revisor, mit Frau und Kind,  
Düsseldorf Haus Meereswogen  
Velter, Hans, Schüler, Salzuflen Kinderheim Günther  
Waie, Frau Liselotte, mit 2 Kindern,  
Düsseldorf Haus Ludwigslust  
Monika Fürstin Waldburg-Zeil mit 3 Kindern,  
Schloß Zeil in Württemberg Haus Behrends  
M. R. Gräfin Waldburg-Zeil mit 2 Kindern,  
Rempach Haus Behrends  
Weber, Friedrich, Kaufm., Hagen Haus Charlotte  
Weigel, Friedrich, Post-Baurat, mit Frau,  
5 Kindern u. Hausingest., Koblenz Haus de Vries  
Wiedenstritt, Kurt Kaufm., Wuppertal Georg Janssen  
Wietbüscher, Heinrich, Vikar, Sundern (Arnsberg)  
Paxheim  
Wilkens, Helmut, Bremen Weberhof  
Winter, Arno, Major, Berlin Hotel Friesenhof  
Witthuit, Franz, Vikar, Sandersleben Paxheim  
Wolf, Eva, Schülerin, Gütersloh Haus Margarete  
Wretz, Frau Margarete, Berlin-Lichterfelde Haus Erika

Wuppermann, Frau Marlies, mit 4 Kindern,  
Leverkusen Haus Carola

**Wohnungsveränderungen:**

Beinhauer, Frau Meta, mit Tochter,  
Neuwied a. Rh. Strandhotel Kurhaus  
Gälger, Frau M., mit 2 Söhnen, Hagen i. W.  
Villa Charlotte

**Berichtigung:**

Kasper, Herbert, Dr.-Ing., Architekt mit Frau,  
Freiburg Haus Seemannstreu

**Angemeldet bis zum 28. Juli.**

Algenstaedt, Dr. Rudolf, Staatsanwalt,  
Schwerin Strandhotel Kurhaus  
Amelunxen, Bernhard, Rentmeister, mit Frau  
und Kind, Wewer, Kr. Paderborn Pension Daheim  
Apell, Sigrid, Barmen Weberhof  
Baerwind, Hildegard, techn. Assistentin,  
Frankfurt a. M. Hotel Fresena  
Baerwind, Gertrud, Schülerin, Frankfurt a. M.  
Hotel Fresena  
Bauck, Werner, Prokurist, Neuwied Hotel Fresena  
op der Beck, Frau, mit Tochter und Paula  
Schlechtendahl, W.-Barmen Haus Kruse  
Bohrmann, Frau Adele, mit 3 Töchtern,  
Mannheim Strandhotel Kurhaus  
Boll, Frau Irma, Solingen Villa Pirola  
Broxy, Erika, Bankangest., Berlin-Neukölln  
Haus Ludwigslust  
Brügger, Frau Anny, mit Kind, W.-Barmen  
Johanne Heyken  
Buhrbank, Frau Irmgard, Berlin Pension Töllner  
Dieinel, Egon, Schüler, Bottrop Villa Johanna  
Disselkamp, Helga, Schülerin, W.-Barmen Haus Kruse  
Droll, Frau Gustel, Worms Haus Ludwigslust  
Eckhardt, Hermann, Kaufm., Halle a. S. Villa Seestern  
Eichler, Frau Idel, mit Tochter, Ludwigshafen  
Strandhotel Kurhaus  
Fahle, Heinrich, Reisender, mit Frau und  
Kind, Bielefeld Pension Töllner  
Femerling, Dr. Karl, Leiter d. Außenhandelsst.,  
für Mitteldeutschland, Halle a. S. Haus Block  
Ficken, Frau Margarete, Moltzen b. Uelzen  
Haus G. P. Schmidt  
Garre, Frau Wwe. Hedwig, mit 4 Kindern  
und Mutter, Dortmund Villa Charlotte  
Glahn, Frau Emma, mit Tochter, Aachen  
Pension Töllner  
Göbel, Frau Paula, mit Tochter, Melbriechstadt-  
Ueberlandwest Haus Daheim  
Goering, Hans, Kaufm., Düsseldorf Hotel Fresena  
Grohmann, Herb. Peter, Angest., Dresden Haus Hook  
Grosß, Käthe, Telephonistin, Düren-Rölsdorf  
Pension Coordes  
Hansen, Chrysostana, Haustochter, Telgte Haus Hoff  
Hansen, Stephan, Renate, Ursula, Maria,  
Wolfgang und Magda, Schüler, Telgte Haus Hoff  
Heiliger, Peter, Dipl.-Handelslehrer,  
Siegburg Haus Cramer  
Hemming, Frau Käthe, mit Kind, Angermund  
St. Josephs-Heim  
Hildebrandt, Hugo, Beamter, Köln Haus Eleonore  
Hubo, Dr. med. Gustav, prakt. Arzt, mit Frau,  
2 Kindern und Gertrud Goldschmidt,  
Plettenberg i. W. Hotel Itzen  
Imbusch, Paula, Lehrerin, Essen St. Josephs-Heim  
Kamietz, Ruth, Kindergärtnerin, Vlotho  
Villa Nordsee  
Kratz, Carola, Lehrerin, Duisburg St. Josephs-Heim  
Kaiser, Frau Aennchen, mit 4 Kindern und  
Kindergärtnerin, Neheim i. W. Hotel Friesenhof  
Kellner, Frau Dr. med. Mathilde, mit 3 Kindern,  
Zwickau Pension Coordes  
Klein, Frau Erna, Mainz Hotel Friesenhof  
Koll, Heinrich, Hauptschriftleiter,  
Witten a. R. Pension Töllner  
Krauß, Frau Grete, mit Sohn, Düsseldorf Villa Olga  
Kronenberger, Heinrich, Kaufm., mit Frau  
und 3 Kindern, Düsseldorf Hotel Fresena  
Krüger, Fritz, Bochum Haus Eleonore  
Krüger, Georg, Pflanzler, Angola (Westafrika)  
Haus Cramer  
Kunerth, Elisabeth und Marianne, Schülerinnen,  
Wien Villa Fresena  
Lammert, Frau Emmy, mit Kind, Hattingen  
Haus Angelika  
Lammert, Friedel, Hattingen Haus Angelika  
Lammert, Frau Paula, mit Kind, Hattingen  
Haus Angelika

Lueder, Frau Irmgard, Schwerin Strandhotel Kurhaus  
Mauersberg, Dr., Generaloberarzt Berlin

Pension Töllner  
Mauthner, Dr. Richard, Hofrat i. R., Wien  
Haus Cramer  
Mertens, Frau Dr. med. Anny, mit Sohn,  
Bottrop Hotel Itzen  
Mertens, Karl Hermann, Schüler, Bottrop  
Villa Johanna  
Messerschmidt, Johannes, Pfarrer, mit Frau,  
Schlabach (Mark) Haus Jabine  
Müller, Frau Grete, mit 2 Kindern,  
Ohligs Haus Hook  
Münch, Heinz, Kaufm., Bad Oeynhausen Hotel Itzen  
Neugebauer, Frau Margarete, mit Sohn und  
Tochter, Schwelm i. W. Villa Seestern  
Ollig, Frau Doris, Köln-Weiden Pension Coordes  
Overdick, Dr. Fritz, Chemiker, mit Frau,  
2 Kindern und Haustochter Hanna  
Lietkötter, Leverkusen Max Neumann  
Reiche, Annemarie, Eschweiler Haus Wattenmeer  
Rieche, Walter, Apotheker, mit Frau,  
Bernburg Haus Alberta  
Roecklein, Dr. Hans, Fabrikant, mit Frau,  
5 Kindern und Aenne Keusch, Mayen Haus Erika  
Rosen, Jakob, Pfarrer, Obervölklingen-Saar Paxheim  
Rummenhöller, Ernst, Prokurist, mit Frau,  
Wuppertal Claassens Hotel  
Rummenhöller, Ernst-Friedrich und Dorothee,  
W.-Wichlinghausen Weberhof  
Ruscher, Frau Käthe, Hannover Villa Nordsee  
Saegesser-Finali, Elise, Langenthal Pension Coordes  
Scheidt, Dr. Erwin, mit Frau, Sohn und  
Tochter, Augsburg Haus Karlsruhe  
Scherme, Ludmilla, Opernsängerin, Freiburg i. B.  
Strandhotel Kurhaus  
Schöning, Edith, Gerhard und Hildegard,  
Vlotho a. d. Weser Villa Nordsee  
Schrader, Wilhelm, Bankbevollmächtigter,  
mit Frau, Seesen a. Harz Pension Daheim  
Schumann, Peter Otto, kaufm. Direktor,  
mit 2 Söhnen und Hausangestellte,  
Bielefeld Hus an de Waterkant  
Sonnemann, August, Lehrer, Minden Dünenstr. 25  
Spitzer, Frau Trude, mit Kind, Solingen Villa Pirola  
Stauffenberg, Herbert, mit Tochter, Essen  
Haus Seemannstreu  
Steinmeier, Dr. med. Willi, Arzt, mit Frau  
und Kind, Bünde i. W. Haus Dünenrose  
Stracke, Frau Elisabeth, mit Kind,  
D.-Lüttringhausen Haus Diana  
Strick, Frau H., mit Sohn, Aachen Hotel Friesenhof  
Tomas, Frau Wwe. Auguste, mit Enkelin,  
Wermelskirchen Villa Seestern  
Ullrich, Frau Friedel, mit 2 Söhnen,  
Aachen Haus Onnen  
Veltman, Rudolf, Kaufm., mit Frau und  
Sohn, Düsseldorf Haus Viktoria  
Volkmann, Dr. Kurt, Reg.-Rat, mit Frau,  
Berlin-Dahlwitz Villa Daheim  
Wagner, Hilde, Köln Strandhotel Kurhaus  
Weber, Frau Gerta, Aachen Pension Töllner  
Weyers, Alois, Fabrikant, mit Frau, 3 Kindern  
und Stütze, Köln-Lindenthal Strandhotel Kurhaus  
Will, Hermann, Schüler, Wuppertal Haus Bleyer  
Winkelmann, Dr. jur. Gustav, Rechtsanwalt,  
mit Frau und 2 Kindern, Bremen Haus Margarete  
Winterhager, Walter, Treuhänder, Düsseldorf  
Claassens Hotel  
Wolf, Gregor, Fabrikant, mit Frau und  
3 Kindern, Betzdorf Villa Fresena  
Zierach, Mary, Sekretärin, Ratingen Villa Petina  
Zimmerbeutel, Frau Lotte, mit Sohn,  
W.-Barmen Haus Ranft  
Zöpfigen, R., Zahnarzt, mit Frau und Kind,  
Oldenburg Villa Johanna

**Wohnungsveränderungen:**

Killian, Bernd, Kaufm., Bochum Villa Olga  
Ruppert, Dr. Herbert, Heimleiter, mit Frau,  
Jena Johs. Janssen

**Einer, der die Heimat sucht.**

Roman von Marie Blank.

10. Fortsetzung.

Und Bergfalle fügte mit leiser Stimme noch hinzu:  
„Arme, arme Frau! In welcher harten Schule hat sie das  
Schicksal genommen.“  
Baron Hasselreuther atmete schwer. Er sprang vom Stuhl  
auf und begann unruhig hin und her zu gehen. Alle Mü-  
digkeit war mit einemmale von ihm gewichen.  
„Ja, sie ist bemitleidenswert! Und ich möchte ihr helfen  
— möchte ihr sagen, daß ich ihr alles vergeben habe. Sie  
soll sich nicht mit Vorwürfen quälen. Sie soll Ruhe finden.“  
Tutta erhob sich hastig und trat auf Baron Hasselreuther  
zu. Ihre Augen leuchteten auf.  
„So zürnen Sie dieser Frau nicht mehr?“  
„Wer könnte das noch tun, Tutta, wenn man von so viel  
Prüfungen hört? Helfen möchte ich! Helfen! Aber ich sehe  
keine Möglichkeit, denn daß ich eine Reise nach Berlin un-  
ternehme, nachdem ich seit Jahrzehnten Haus Waldeck nie  
verlassen habe, ist ausgeschlossen. Ich kenne die Welt drau-  
ßen nicht mehr. Ich finde mich dort nicht mehr zurecht. Aber  
mit einem Brief wird Ossana Romanow nicht gedient sein,  
denn ihre Mutter kann diesen Brief nicht lesen und wird  
dann vielleicht seine Echtheit anzweifeln. Was soll ich also  
tun, um die Bitte Ossana Romanows zu erfüllen?“

Schmeichelnd legte Tutta von Leuben ihre Hand auf Ba-  
ron Hasselreuthers Arm und schaute mit flehenden Blicken  
zu ihm auf.

„Sie müssen reisen, Herr Baron. Sie müssen die arme  
Großfürstin Tatjana aussuchen, um ihr die letzten Tage  
ihres Lebens zu erleichtern. Sie selbst werden sonst hier in  
Waldeck keine Ruhe mehr finden, denn der Gedanke an die  
arme Frau wird Ihnen immer allerlei Schreckensbilder  
zeigen.“

Baron Hasselreuther starrte Tutta an.

„Ich soll reisen? Jetzt noch reisen? Das erscheint mir un-  
möglich. Schon der Gedanke daran erweckt eine solche Un-  
ruhe in mir, daß ich es kaum noch zwischen den vier Wän-  
den meines Hauses auszuhalten vermag. Ich möchte in den  
Garten, möchte in den Wald hinaus laufen, um mir dort die  
Gewißheit zu holen, daß dieses Erlebnis heute nichts weiter  
ist als ein Traum. Um Tatjanas willen habe ich mich hier-  
her in die Einsamkeit von Waldeck geflüchtet und nun soll  
mich ihr Ruf wieder in die Welt hinausführen?“

Tutta lächelte und streichelte Baron Hasselreuthers  
Hände, die in der Erregung dieser Stunde zitterten.

„Muß es denn nicht herrlich sein, verzeihen zu können,  
Herr Baron? Und die Großfürstin Tatjana sehnt sich seit  
Jahren nach dieser Verzeihung. Es gibt keinen anderen  
Weg, als daß Sie die Vermissten aussuchen. Aber Sie sollen  
nicht allein in die Welt hinausgehen müssen. Wir werden  
Sie begleiten, Herr Baron, wir fahren mit Ihnen und  
werden um Sie wie Kinder um ihren Vater besorgt sein.“

Baron Hasselreuther schaute eine Weile nachdenklich vor  
sich hin. Dann huschte ein Lächeln über sein bleiches Ge-  
sicht. Er nickte lebhaft und entgegnete:

„Ja, das ist der Ausweg. Ihr sollt mich begleiten, ihr  
sollt mich zu Tatjana bringen. Wenn ich euch wie meine  
lieben Kinder an meiner Seite weiß, dann werde ich nicht  
allein sein, werde nicht hilflos dem Leben und Treiben  
der Welt draußen gegenüberstehen.“

Tutta begann nun eifrig Pläne zu entwickeln. Sie holte  
einen Fahrplan hervor und versuchte die rechte Verbin-  
dung nach Berlin zu finden. Dabei wußte sie immer davon  
zu erzählen, wie groß die Freude der armen, schwergeprüf-  
ten Frau sein würde, wenn sie endlich von dem drückenden  
Schuldbewußtsein erlöst wäre.

Baron Hasselreuther aber hörte kaum auf Tuttas Pläne,  
sondern grübelte vor sich hin.

Manchmal schüttelte er verwundert den Kopf und mur-  
melte:

„Tot war alles, begraben — und nun ist mit einemmale  
die ganze Vergangenheit wieder lebendig geworden.“

„Aber vielleicht wird nun eine schöne Zukunft daraus er-  
blühen, Herr Baron.“

Doch müde wehrte Hasselreuther ab.

„Ich bin zu alt, um noch an eine Zukunft zu glauben.“

„Lassen Sie heute alle Grübeleien, Herr Baron, und den-  
ken Sie nur daran, daß es Schicksalsbestimmung sein muß,  
daß dieser Brief Sie erreicht hat. Ich werde noch heute an  
Ossana Romanow schreiben und ihr unsere baldige An-  
kunft melden.“

„Aber wir wollen nichts übereilen, Tutta. Ich brauche  
erst ein paar Tage Zeit, um mich an den Gedanken zu ge-  
wöhnen, daß ich Haus Waldeck verlassen soll.“

„Denken Sie nur daran, einem armen, schwergeprüften  
Menschen durch Ihren Besuch die Ruhe des Herzens zu  
bringen, Herr Baron, und ich bin überzeugt, daß Sie schon  
morgen zu einer baldigen Abreise drängen werden. Sie  
sollen ja nicht allein fahren. Herr Baron, wir bleiben bei  
Ihnen.“

Baron Hasselreuther faßte nach Tuttas Händen und ta-  
stete auch nach Bergfalles Arm. Seine Augen leuchteten  
auf, und leise entgegnete er:

„Ich werde nicht allein sein, ihr werdet bei mir bleiben.“

Aber es schien, als fürchtete er, die weiche, vertäumte  
Stimmung seines Herzens zu verraten und erkennen zu  
lassen, wie sehr diese Nachricht von Tatjana sein Innerstes  
aufgewühlt hatte, denn er erhob sich hastig, murmelte einen  
kurzen Abschiedsgruß und zog sich dann in sein Zimmer zu-  
rück.

Mitleidig schaute ihm Tutta nach.

„Es hat ihn mehr gepackt, als er uns eingestehen will.  
Wir müssen ihm helfen, damit diese Wendung seines Schick-  
sals für den Rest seines Lebens zur Freude wird.“

Sie zog den Geliebten nach dem Kamin, ließ sich dort  
neben ihm in einen der hohen Lehnstühle niederfallen und  
gleich darauf waren sie wieder in Zukunftspläne vertieft.  
Aber sie sprachen nicht nur von ihren eigenen Wünschen,  
sondern dachten auch besorgt an Baron Hasselreuther, den  
sie unruhig in seinem Zimmer auf- und niedergehen hörten.

Armselig war das Haus, armselig die kleine, bescheidene  
Wohnung, in der die ehemalige Großfürstin Tatjana Zu-  
flucht gesucht hatte.

Baron Hasselreuther schüttelte mitleidig den Kopf, als  
er neben Tutta und Bergfalle die engen Stufen des Hin-  
terhauses emporstieg. Schmutzige Kinder und Frauen stan-  
den auf den Treppen und glogten mit aufdringlicher Neu-  
gierde die Fremden an. Ein dumpfer Geruch herrschte in  
dem Stiegenhaufe, so daß Baron Hasselreuther seufzend er-  
klärte:

„Wie schön ist es doch im Jagdhaus Waldeck. Dort ist  
Luft und Sonne, hier aber glaubt man ersticken zu müssen.“

Tutta nickte ernst.

„Und doch hätten alle diese Leute hier Luft und Sonne  
dringend nötig. Haben Sie die verhärmten Frauen und die  
blaffen, elenden Kinder gesehen, Herr Baron?“

„Ja, Tutta, dieses Großstadtleben ist meinen Blicken  
nicht entgangen. Man denkt nicht daran, wenn man drau-  
ßen in der Sonne lebt. Aber man sollte diesen Vermissten der  
Armen helfen. Waldeck ist groß, wir könnten mindestens  
zehn Kinder beherbergen. Wie würden sie sich im Haus und  
Park tummeln können. Ach, Tutta, ich glaube, daß ich diese  
Reise machen mußte, damit mir die Augen darüber geöff-  
net werden, wie dringend notwendig Hilfe ist. Wir müssen  
über diesen Plan später noch einmal sprechen.“



„Jetzt wollen wir erst einer armen Blinden einen winzigen Lichtstrahl in die ewige Nacht ihres Lebens bringen, Herr Baron.“

Baron Hasselreuther drängte unwillkürlich rascher vorwärts.

„Es ist kaum auszudenken, daß Tatjana Romanow, die schöne, gefeierte, viel umworbene Tatjana, hier in diesem Glendsbezirk wohnt. Sie, die gewohnt war, in Palästen zu leben, sie haust jetzt in einer dumpfen, engen Dachwohnung. Arme, arme Tatjana!“

Tutta und Bergfalka wechselten einen besorgten Blick miteinander, denn sie erkannten beide, wie sehr Baron Hasselreuther erregt war.

Aber ehe sie ihn ermahnen konnten, ruhig und gefaßt dieser Begegnung entgegenzusehen, standen sie vor einer niedrigen Tür, an der mit Reißnägeln eine schmale, weiße Karte befestigt war. Nur der Name „Romanow“ stand darauf zu lesen.

Während Tutta anklopfte, denn eine Klingel befand sich nicht an der Tür, strich sich Baron Hasselreuther wiederholt in nervöser Erregung über die Stirn. Dabei beugte er sich in fieberhafter Erwartung näher zu der Tür.

Eilende Schritte waren zu hören.

Ein Riegel wurde zurückgeschoben, die Tür geöffnet, und eine schlanke, zierliche Mädchengestalt stand auf der Schwelle.

Impulsiv streckte sie beide Hände aus

„Endlich, Herr Baron! Wie soll ich Ihnen danken, daß Sie meine Bitte erfüllt haben!“

Baron Hasselreuther vermochte nicht zu sprechen. Er starrte das junge Mädchen an, er hielt ihre Hände fest. Jeden Zug dieses schönen, jungen Gesichtes prüfte er und stammelte endlich nach langem Stillschweigen, überwältigt von dieser Begegnung:

„Sie ist Tatjana — Tatjana —“

Aber das junge Mädchen lächelte:

„Nein, Herr Baron, ich bin Ossana Romanow. Aber ich freue mich, daß Sie mich meiner Mutter ähnlich finden. Doch kommen Sie, ich führe Sie zu meiner Mutter. Sie ahnt noch nichts von Ihrem Besuch. Ich habe es bisher nicht gewagt, ihr davon zu erzählen, daß ich Sie um Ihr Kommen gebeten habe.“

Baron Hasselreuther erwachte wie aus einem Traum. Aus dem Reich seiner Erinnerungen, die durch diese Begegnung lebendig geworden waren, kehrte er in die Wirklichkeit zurück.

Aber er konnte seine Blicke von Ossana Romanow nicht losreißen. Sie war von der gleichen, blendenden Schönheit, wie es ihre Mutter einst gewesen war.

Doch ein müder Zug lag um den feingeschnittenen Mund, und seine Fältchen unter den Augen erzählten von schwerem Kummer und von Sorgen.

Fortsetzung folgt.

Im Dorfe und auf der Strandpromenade ist über dem Badeanzug ein Bademantel geschlossen zu tragen.

Die **Lesehalle** der Kurverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Das Licht- und Luftbad für Damen ist täglich von 9 bis 12.30 und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Die Kurverwaltung.**

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.  
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden  
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.  
D.-A. Juli 1937: 380  
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

**Hotel Fresena Juist**

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort  
**Das gepflegte Großrestaurant**  
Hervorragend in Küche und Keller

Im Anstich  
Dortmunder Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner  
Im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente  
Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

**Fresena-Bierstube** / Der Treffpunkt aller Badegäste  
Kaltes Büfett bis zum Schluß

**NORDERNEY**

**Versäumen Sie nicht**

bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

**„WARTEHALLE“**

**zu besuchen.**

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

**N. 4711. Salon Rudolf Haars**

**Rheinmetall**  
RHEINMETALL BORSIG

**Schreibmaschinen**

Vertretung:  
**Otto G. Soltau, Buchdruckerei**  
Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

**Fluttabelle und Badezeiten**

vom 1. bis 17. Aug.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
1. Sg.	17,28	14,00—18,00
2. Mo.	18,47	15,00—19,00
3. Di.	20,20	15,00—19,00
4. Mi.	8,53	7,00—9,00
	21,87	17,00—19,00
5. Do.	9,69	7,00—11,00
6. Fr.	10,66	7,00—11,00
7. So.	11,44	8,00—12,00
8. Sg.	12,29	9,00—13,00
9. Mo.	13,09	9,00—13,00
10. Di.	13,43	9,00—13,00
11. Mi.	14,19	9,00—13,00
12. Do.	14,55	11,00—15,00
13. Fr.	15,30	11,30—15,30
14. So.	16,10	13,00—16,30
15. Sg.	17,00	13,00—17,00
16. Mo.	18,10	14,00—18,00
17. Di.	19,30	15,00—19,00

**Norddeich—Juist und zurück**

D = Dampfer  
M = Motorschiff „Frisia VI“  
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

August	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
3. Di.	M 8.30	D 7.00
	D 18.00	M 18.45
4. Mi.	M 8.45	D 7.45
	D 19.05	M 18.45
5. Do.	D 10.15	D 7.45
	M 19.05	—
6. Fr.	D 11.00	D 8.30
	M 20.00	M 10.45
7. So.	D 11.45	D 8.45
	M 12.45	M 10.45
8. Sg.	D 12.45	D 9.30
	D 13.30	M 10.45
9. Mo.	D 13.00	M 9.15
	M 14.45	D 10.00
10. Di.	D 13.30	D 10.45
	M 14.30	M 12.15
11. Mi.	M 12.45	M 10.45
	D 14.30	D 11.30
	—	M 14.35

**Jeder Juister Kurgast**

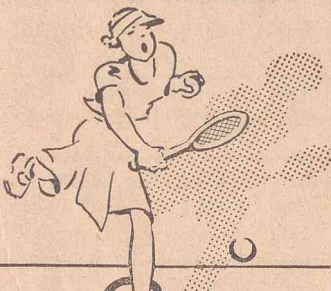
muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene

**Siechen-Bierstube**

(größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen  
Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel**  
1/20 25 Pfg., 1/20 50 Pfg., dazu die delikaten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

**Serviettentaschen**

liefert Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden



**Stets IN FORM**

Ist nur der Mensch mit unerschütterlichem Selbstvertrauen. Der Frau sprach man früher überhaupt diese Befähigung ab, weil man meinte, daß sie zu sehr von ihren Tagen abhängig sei, um jeder Situation gerecht zu werden. Heute aber gilt dies nicht mehr. Denn seitdem die Frau „Camelia“ trägt und dadurch ein gar so wohlthuendes Gefühl der absoluten Sicherheit hat, gibt es für sie eigentlich gar keine abnormen Tage mehr. Sie weiß, daß sie auch an diesen Tagen stets in Form ist.

Rekord 10 St. M. — 50  
Populär 10 St. M. — 30  
Regulär 12 St. M. 1.35  
Extra stark 12 St. M. 1.50  
Reisepackung (5 St.) M. — 75



Die ideale Reform-Damenbinde

Erhältlich:

**Strand-Drogerie**

(Die Fachdrogerie)  
Gustav Mitzscherling,  
nur gegenüber dem Rathaus.  
Damen-Bedienung

Allein-Verkauf der bewährten  
Lloyd-Sonnenschutz-Präparate.

Ofen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Bau- beschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser  
**H. Bünting**  
Norden, am Markt 1  
Fernruf 2375

**H. Wessels**

Strandstrasse  
Rind-, Kalb-, Hammel- u. Schweineschlachtere

**Beste Bezugsquelle für Fleisch- und Wurstwaren**

Eigene Kühlanlagen, ff. Aufschnit  
Fernruf 165

**C. B. Freese**

Norden, Westerstr. 85

Fernsprecher 2046

Auto-Vermietungen  
Garagen

**Bürobedarf**

Otto G. Soltau, Norden

Dampf-Bäckerei und Konditorei  
verbunden mit einem Café

VON

**H. O. Sabbinga**

empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren



Beliebt — gelobt  
und tausendfach erprobt!

Stets frische Lieferungen bei

**B. Hollander**

Strandstr. 17 Fernruf 134

**Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.**

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Agentur Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

**Reinhd. Cremer Söhne, Norden**

Fernruf 2207

Wir liefern Ihnen günstig:

alle Haus- und Küchengeräte  
Oefen und Herde  
Waschkessel und Maschinen



**Färberei und Wäscherei Barghoorn - Emden**

färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist **Schmidt's**  
Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Halte den geehrten Gästen meine

**Bahnhofsgaststätte**

gemütliches Lokal,

**Pension Inselrose**

und die bestens empfohlen.

Telefon 125 Gerhard Rose.

**Hotel Deutsches Haus**

Robert Meinberg / Telefon 2025

**Norden in Ostfriesland**

Autogarage mit Einzelboxen

Das führende Haus am Platz

hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen  
Fließendes Warm- und Kaltwasser

**Nordsee-Hotel**

**Restaurant**

Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181  
Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch. Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Weine erster Häuser  
Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“



**Der kürzeste und billigste Reise-  
weg nach der Nordsee-Insel Juist  
führt über Norddeich**

Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge

Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich

**Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia**

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641  
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188



**Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen  
Steppdecken, Teppiche u. Läuferstoffe**

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.  
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

**Komplette Einrichtungen**

für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

**T. F. DAMM, Norden**

Fernsprecher 2328

**„Giftbude“  
Restaurant und Café**

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr: **Kaffeekonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

**Tanz mit Konzerteinlagen  
sowie Sonderveranstaltungen!**

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden Konzert- und Tanzkapelle.

**Juister Bank e. G. m. b. H.**

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)

Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

**Kostenlose Geld-Aufbewahrung**

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischecks

**Hermann Thof, Norden**

Rind- und Schweine-Schlachtereien

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

**Domäne »Loog«**

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.  
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

**Hotel Reichshof, Norden**

Inhaber: Karl Rengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

**Papierservietten**

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Bücher \* Zeitschriften

**Leihbücherei**

**Neu**

Das Inselbüchlein von Juist, von Ulla Tiedge

**Bücherstube Arends**

Strandstraße

**Kreis- und Stadtparkasse, Norden**

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

**„Haus Eckart“**

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungsbedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf. Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

**HEINRICH ONNEN, JUIST**

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft für Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren, Werkzeuge, Strandgeräte

**Tilemanns Privat-Kinderheim**

Hugo-Droste-Straße 2

**Das See-Aquarium  
und die große Muschelsammlung  
der Kurverwaltung im Loog**

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr  
und von 15-18 Uhr

**Kein Kurgast versäume  
diese Sehenswürdigkeit**

**Im Privat-Kinderheim Günther**

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben.

Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

**Reise- und Verkehrsbüro**

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175  
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschlussdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft - Flugscheine - Prospekte.

**Privatkinderheim Weberhof**

Neu erbaut 1935 / Ärztliche Aufsicht  
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

**HOTEL ITZEN**

und trinken in der herrlichen grünen Veranda die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener  
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

**SEEHUND, Juister Bitterlikör**

männlich  
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

**U. Groenefeld, Norden**

Gegr. 1880

**Fachgeschäft**

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

**Bernhard Hollander**

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

**Konditorei und Café**

**„Westend“**

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

**AUSFLUGSORT LOOG**

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff \* Fernruf 193

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in die Dünen und aufs Wattennoor

Wagen zu Lustfahrten

**Frau Gerhd. Habbinga Wwe.**

Adolf-Hitler-Str. 14 Schlachtereien Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

**„Sturmklause“**

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfehl:

la. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade  
Spezialität: Eisgekühlte Getränke  
und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

**Worch und Haus Worch**

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser. Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen). Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

**Konditorei- u. Backwaren**

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

**ältestes Café am Platze**

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

**Paul Fritsche, Norden**

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

**Fachgeschäft für Oefen, Herde  
Wand- und Fußbodenfliesen**

**Kaufhaus Henning**

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

**Strandhotel Kurhaus Juist**

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung  
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer  
bezw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder im Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

Ia Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend

die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal.

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barmen

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr. 176

**Claassen's Hotel und Logierhäuser**

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

**Drucksachen Otto G. Soltau, Norden**

**Jan Oellerich**

Sämtliche Badeartikel

Spielwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in

Andenken aller Art.